

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 27. Juni 2022
<i>[Handwritten signature]</i>

25

Fulda, den 03.06.2022

**Antrag zur Änderung der Regelung zu Terminvergaben und Aufstockung des Personals im Bürgerbüro der Stadt Fulda**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der Ausländerbeirat der Stadt Fulda fordert die Stadt auf, die Dienstleistungen des Bürgerbüros zugunsten der Bürger zu erweitern. Die neue Regelung, ausschließlich mit vorherigem Termin Angelegenheiten wie z.B. An- und Ummeldungen durchzuführen, soll aufgehoben werden und Bürgern die spontane Erledigung von wichtigen Angelegenheiten ermöglichen.

Begründung: Seit kurzem kann man beim Bürgerbüro nur über einen Termin Erledigungen wie An- und Ummeldungen vornehmen. Trotz des Einsatzes des Ausländerbeirats war das Bürgerbüro nicht in der Lage, einen Termin für eine Anmeldung bzw. Ummeldung innerhalb einer bzw. zwei Wochen zu vergeben. Ein Termin den man am 01.06.2022 machen wollte, war erst am 20. bzw. 22.06.2022 möglich. Im Falle einer neuen Bürgerin, die als Fachkraftzuwanderin nach Deutschland gekommen ist, war es nicht möglich, zeitnah einen Anmeldetermin beim Bürgerbüro zu machen. Diese Vorgehensweise ist für neue Bürger sehr aufwendig, indem die neuen Zuwanderer nicht bei ihrer Bank ohne Anmeldung ein Konto eröffnen können und eine Lohnabrechnungserstellung ohne Steuer-ID auch nicht möglich ist. Die Bürgerin steht somit vor einem Problem, obwohl sie seit dem 01.06.2022 in Vollzeit beschäftigt ist. Die Bearbeitung einer Aufenthaltserlaubnis ist somit auch nicht möglich. Auf Nachfrage beim Bürgerbüro hat eine Mitarbeiterin wie folgt geantwortet: Da sie nicht ausreichend Beschäftigte haben, kann nicht jede Angelegenheit zeitnah bearbeitet werden. Sollte das der Fall sein, muss die Stadt dafür sorgen, weitere Angestellte für den Dienst im Bürgerbüro einzusetzen.

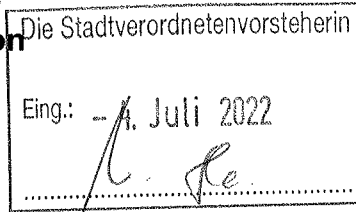
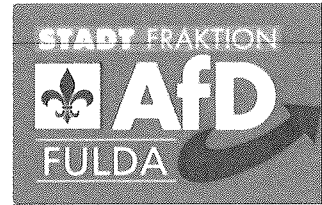
Mit freundlichen Grüßen

*[Handwritten signature]*  
Abdulkerim Demir

Vorsitzender des Ausländerbeirates Fulda

# Änderungsantrag

der „AfD / Bündnis-C“ Fraktion



AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

„AfD/Bündnis-C“ Fulda - Stadtfraktion

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Magistrat der Stadt Fulda  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

Pierre Lamely  
(Fraktionsvorsitzender)

[pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de](mailto:pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de)



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Berichterstatter  
Pierre Lamely

Datum  
01.07.2022

## Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

Bisher  
Neu

Neu  
Die Ausschussvorsitze werden nach dem „Reihum“-Prinzip gleichmäßig auf alle Fraktionen verteilt.  
Die mitgliederstärkste Fraktion hat dabei das Erstzugriffsrecht und kann aus allen Ausschüssen frei denjenigen auswählen, dem sie vorsitzen möchte. Es folgt die zweitstärkste Fraktion für die weiteren Ausschüsse usw.  
Existieren mehr Fraktionen als zu vergebende Ausschussvorsitze, wird entsprechend dieser Prozedur auch bei den Stellvertretern weiterverfahren, sodass jede Fraktion mindestens einen Ausschussvorsitzenden oder Stellvertreter stellt.

### Begründung:

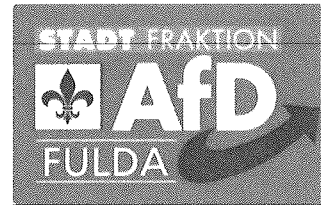
Nach dem Vorbild der Ausschussvergabe im Bundestag, erhält jede Fraktion entsprechend ihrer Fraktionsstärke auch eine hinreichende Sichtbarkeit in den Ausschussvorsitzen.

Mit freundlichen Grüßen

  
**Pierre Lamely**  
- Fraktionsvorsitzender -

  
**Frank Schüssler**  
- stellv. Fraktionsvorsitzender -

# Antrag der AfD/Bündnis-C Fraktion



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 1. Juli 2022

*K. Ke.*

27

AfD/Bündnis-C Fulda – Stadtfraktion · Postfach 1216 · 36002 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Magistrat der Stadt Fulda  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda

„AfD/Bündnis-C“ Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

Pierre Lamely (Fraktionsvorsitzender)

[pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de](mailto:pierre.lamely.stavo@afd-fulda.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum

01.07.2022

## **Unterstützung der Fuldaer Tafel e.V.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. den Verein Fuldaer Tafel e.V. bis Jahresende mit monatlich 2.000 € zu unterstützen.
2. eine langfristige Lösung des Finanzierungsbedarfs der Tafel mit dem Landkreis Fulda zu erzielen.

### Begründung:

Die Fuldaer Tafel wandte sich mit einem Schreiben am 01.05.2022 zunächst an die Fraktion in der Fuldaer Stadtverordnetenversammlung und erklärte dabei u.a.

*„Seit Beginn des Krieges ist die Zahl der Haushalte, die bei uns als Kunden registriert sind, von ca. 650 auf fast 850 gestiegen. Über 600 Menschen, darunter über 300 Kinder auf der Flucht sind neu registriert. Die Ausgabezahlen von vorgepackten Tüten stiegen von 1500 auf über 2000 pro Monat.“*

Außerdem:

*„Wir haben uns entschieden, solange die Geflüchteten noch nicht ihre staatlichen Hilfen erhalten, die Lebensmittel ohne die übliche Gebühr bereitzustellen, das bedeutet einen monatlichen Einnahmeverlust von ca. 2000 €. Die laufenden Kosten (Miete, Sprit – deutlich höherpreisig) bleiben bestehen. Zudem stellen wir uns darauf ein, dass vor dem Hintergrund der Inflation auch aus der bisherigen Zielgruppe noch mehr Kund\*innen (sic) und Abholungen anstehen.*

*All das veranlasst uns zur Anfrage, ob die Kommune und ihre Gremien weitere Hilfsmöglichkeiten eröffnen können.“*

Auf unsere Anfrage in der vergangenen Sitzung erhielten wir die Antwort, auch der Landkreis solle sich in dieser Frage zur Unterstützung der Tafel einbringen, schließlich würden nicht nur Einwohner der Stadt, sondern auch des Landkreises die Einrichtung nutzen.

Mit dem hiesigen Antrag möchten wir diese Entscheidungsfindung beschleunigen und dabei darauf hinwirken, dass der Tafel selbst schnellstmöglich unter die Arme gegriffen wird, während die Zuständigkeitsfragen hinsichtlich der abschließenden Kostenverteilung zw. Stadt und Landkreis Fulda im Hintergrund parallel laufen können.

Mit freundlichen Grüßen



**Pierre Lamery**

- Fraktionsvorsitzender -



**Frank Schüssler**

- stellv. Fraktionsvorsitzender -

—

—

—

**CWE**

Stadtverordnetenfraktion  
**Freie  
Demokraten**  
FDP



**CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 5. Juli 2022

*M. K.*

28

36037 Fulda

Fulda, 29.06.2022

Gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und CWE  
betreffend **Sauberkeit in der Stadt**

## **A N T R A G**

CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und CWE beantragen gemeinsam,

der Magistrat initiiert eine Kampagne zur Sauberkeit in der Stadt.

Begründung:

Gerade durch die Aufhebung der Corona-Beschränkungen und das schöne Wetter nutzen die Bürgerinnen und Bürger unsere Stadt wieder vermehrt im Freien. Darüber freuen wir uns und hoffen, dass dieses gesellige Beisammensein Bestand hat.

Leider zeigen sich durch die Zusammenkünfte wieder häufiger Ansammlungen von Unrat durch zurückgelassene Verpackungen und sonstiges. Aber auch Kaugummis und Zigarettenreste lassen sich auf den Wegen finden.

Diese Unachtsamkeit und Sorglosigkeit ist leider festzustellen und deren Folgen müssen in Verantwortung der Stadt Fulda oder der jeweiligen Anlieger beseitigt werden. Dies ist eine unbefriedigende Situation, auf welche eine Sauberheitskampagne aufmerksam machen soll. Wenn etwas in das Bewusstsein gebracht wird, dann zeigt sich häufig ein positiver Effekt.

Die Kampagne kann durch eine Plakataktion durchgeführt werden. Möglich wären auch Flyer oder Aufkleber an Geschäften oder auf Sitzbänken. Ergänzen könnte man dies durch freiwillige Reinigungsaktionen von Schulklassen, Vereinen u.ä. Die Art der Durchführung wird in die Verantwortung des Magistrats gestellt.



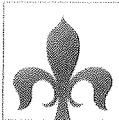
Patricia Fehrmann  
Fraktionsvorsitzende CDU



Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender FDP

Martin Jahn  
CWE

Elke Diegelmann  
CWE



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 15. Juli 2022

*[Handwritten signature]*

**Christlich Demokratische Union** Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580  
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 04.07.2022

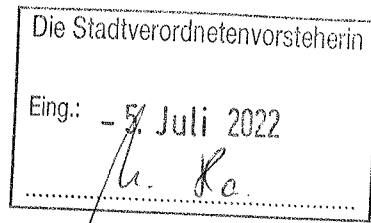
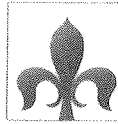
Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend **Sachstand Sanierung Bürgerhaus Bronnzell**

## ANTRAG

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion stellt einen Berichtsantrag zum Sachstand der Sanierungsmaßnahmen des Bürgerhauses in Bronnzell.

Patricia Fehrmann  
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner  
Fraktionsassistent



**Christlich Demokratische Union** Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr.1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438  
Tel.: 0661 54580  
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
  
36037 Fulda



Fulda, 04.07.2022

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend **Planungsstand Bürgerhaus Lehnerz**

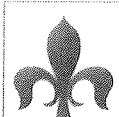
## ANTRAG

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion stellt einen Berichtsantrag zum Planungsstand zur Sanierung des Bürgerhauses in Lehnerz.

Patricia Fehrmann  
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner  
Fraktionsassistent





Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Juli 2022

*h. h.*

**Christlich Demokratische Union** Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580  
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 04.07.2022

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend **Ausführungsplanung Schulzenberg**

## **A N T R A G**

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion stellt einen Berichtsantrag zur Ausführungsplanung der Modul-Umsetzungsmaßnahmen in 2022 im Rahmen des Naherholungskonzeptes Schulzenberg.

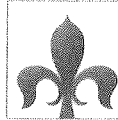
Patricia Fehrmann  
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner  
Fraktionsassistent

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 5. Juli 2022

*M. Ke.*



**CDU** Stadtverordnetenfraktion Fulda

**Christlich Demokratische Union** Bankverbindung:  
Stadtverordnetenfraktion Fulda Sparkasse Fulda  
Schlossstr.1 36037 Fulda BLZ 530 50180  
Kto Nr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580  
E-Mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss

36037 Fulda

32

Fulda, 04.07.2022

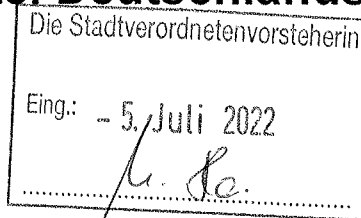
Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend **Hundekotbeutel aus Papier**

## ANTRAG

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion beantragt für das Stadtgebiet Fulda die Einführung von Hundekotbeutel aus Papier mit den entsprechenden Aufstellern, damit eine nachhaltigere Verwertung gewährleistet werden kann.

Patricia Fehrmann  
Fraktionsvorsitzende

i.A. Steffen Werner  
Fraktionsassistent



Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36010 F U L D A

Schlossstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
spd-fraktion.fulda@t-online.de

04.07.2022

## A N T R A G

Die SPD / Volt Fraktion beantragt,

weitere zwei hausärztliche Medizinische Versorgungszentren in der Stadt Fulda einzurichten.

Betrieben werden diese MVZ's entweder von der Stadt Fulda nach dem Eigenbetriebsgesetz oder vom Klinikum der Stadt Fulda bzw. von in Fulda ansässigen Hausärztinnen und Hausärzten. In den medizinischen Versorgungszentren sollten jeweils mindestens zwei Hausärztinnen und Hausärzte beschäftigt werden. Es besteht die Möglichkeit auch entsprechende Teilzeitstellen auszuweisen. Für Praxispersonal sind ebenfalls ausreichend Stellen zu schaffen. Ein hausärztliches MVZ ist in der Innenstadt im Kerber Gebäude vorzusehen. Das zweite sollte im Bereich Münsterfeld angesiedelt werden. Die weiteren organisatorischen Schritte sind zeitnah vom Magistrat abzuklären. Unter anderem ist die Zulassung der MVZ's durch die Kassenärztliche Vereinigung Hessen zu beantragen sowie die personellen Entscheidungen zu treffen.

In den Sitzungen des Ausschusses für Familie Soziales und Jugend ist fortlaufend über den Sachstand der Umsetzung zu berichten.

### Begründung:

Die Diskussion der letzten Monate zum Thema der hausärztlichen Versorgung in Fulda hat deutlich gemacht, dass die ärztliche Versorgung immer schwieriger und problematischer wird. Die Kommunalpolitik der Stadt Fulda muss deshalb hier konkret Verantwortung übernehmen.

*[Handwritten Signature]*  
Jonathan Wulff  
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:  
Robert Vey

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Juli 2022

*M. Se.*

## Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1

Fulda, 04.07.2022

36037 Fulda

34

### Antrag auf Verzicht gedruckter SV-Unterlagen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Zweimal jährlich wird den Stadtverordneten ein gewichtiger Wälzer überreicht – 650 g schwer, etwa 4 cm dick. Dazu gibt es noch eine CD, auf der alles ebenfalls enthalten ist. Und drittens stehen die Unterlagen auch über das gut funktionierende Gremiensystem digital zur Verfügung.

Bündnis 90/Die Grünen beantragt, ab den kommenden Haushaltsberatungen im Herbst 2022 sowohl auf die gedruckten Versionen der Unterlagen als auch auf die CD zu verzichten.

### Begründung

Moderne Laptops haben keine Laufwerke mehr, die CD ist daher meist nur Datenschrott. Es sterben unnötig Bäume für die Unterlagen. Rechnen Sie selbst nach:

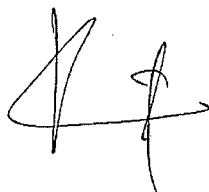
Aus einem Baum erhält man ca. 8.500 DIN A4 Seiten.

Verteilt man diese Seiten auf 59 Stadtverordnete, ergeben sich 144 DIN A4 Seiten pro Person. Die Haushaltsunterlagen sind aber ca. 3x so dick. Insgesamt kommt man auf ca. 25.370 DIN A4-Seiten.

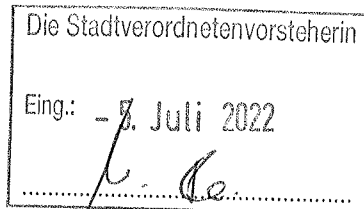
Für unsere Unterlagen sterben also jährlich ohne Not 3 Bäume. Denn es gibt exzellente Alternativen.

Im Jahr 2022, ist jede/r mit Smartphone und Tablet ausgerüstet.  
Der Verzicht auf Print spart Kosten und Ressourcen.

Jutta Hamberger



i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda



**Stadtfraktion Bündnis90/Die Grünen**

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda

| stadtfraktionfd@gruene-fulda.de

| 0661 74924

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1



Fulda, 07.07.2022

36037 Fulda

### **Antrag Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Stadtfraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt den Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtvträglicheren Verkehr“ vom 06.07.2021 und die Unterstützung der Erklärung der Initiatoren.

#### **Begründung**

Ziel für die Verkehrspolitik ist die Ausrichtung auf eine künftig nachhaltige und umweltschonendere Mobilität sowie die Abwicklung des Verkehrsaufkommens. Bei der Umsetzung dieses Ziels stößt die Kommunalpolitik auf regulatorische Grenzen, die Festlegung der Höchstgeschwindigkeit betreffend.

Die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ setzt sich für „einen straßenverkehrsrechtlichen Rahmen [ein], der es [Städten und Gemeinden] ermöglicht, Tempo 30 als verkehrlich, sozial, ökologisch und baukulturell angemessene Höchstgeschwindigkeit dort anzuordnen, wo sie es für sinnvoll erachten.“

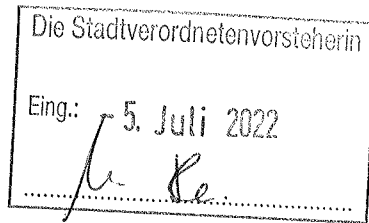
Es geht darum, Straßen sicherer, leiser, und die Beschilderung lesbarer zu machen.

Fulda braucht Gestaltungsspielraum, um eigenverantwortlich über Straßen und Plätze als Aushängeschild unserer Stadt entscheiden zu können. Dafür wollen wir uns wie zahlreiche andere hessische Gemeinden und Städte bzw. über 200 Kommunen deutschlandweit einsetzen.

Hashem Savoji

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'S' followed by a vertical line and a horizontal stroke.

i.V. Silvia Brünnel  
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda



36

FDP Stadtverordnetenfraktion - Auf der Röd 11 - 36041 Fulda

Stadt Fulda - Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Frau Margarete Hartmann  
Schlossstr. 1  
36037 Fulda

## Antrag

Fulda, 03. Juli 2022

**Freie Demokratische Partei**  
Stadtverordnetenfraktion Fulda  
Auf der Röd 11  
36041 Fulda

T: 0170 810 3173

michael.grosch@fdp-fulda.de  
www.fdp-fulda.de

**Michael Grosch**  
Fraktionsvorsitzender

Sparkasse Fulda  
IBAN: DE14 5305 0180  
0000 0531 12  
BIC: HELADEF1FDS

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenversammlung,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda beantragt:

Die Stadt Fulda errichtet in Bronnzell beim Bahnübergang  
Schimmelstraße eine Lichtzeichenanlage.

### Begründung:

Der besagte Bahnübergang hat keine Schranke oder Ampel, sondern nur ein Andreaskreuz. Züge machen durch ein akustisches - gemeinhin als störend empfundenes - Warnsignal auf sich aufmerksam. Seit vielen Jahren werden von den Bronnzeller Bürgerinnen und Bürgern Sicherheitsbedenken bezüglich des nicht gesicherten Bahnüberganges geäußert. Auch die Stadt spricht in einem Schreiben an die Deutsche Bahn von einem „erheblichen Gefahrenpunkt“. Diese Sicherheitsbedenken wachsen durch eine bevorstehende Wohnbebauung im unmittelbaren Umfeld. Einen Rechtsanspruch gegenüber der Deutschen Bahn auf Errichtung einer Lichtzeichenanlage besteht nicht. Es ist abzusehen, dass die Bahn sich hier nicht in die Pflicht nehmen wird. Die FDP-Fraktion bittet die Stadt Fulda daher die Lösung dieser Gefahrensituation im Hinblick auf das angrenzende neue Baugebiet zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Grosch  
Fraktionsvorsitzender